



# Ostpreußische Notizen

Juli – Dezember 2008  
Jahrgang 11, Ausgabe 2

## In dieser Ausgabe

<b>1</b>	Fahrt zum Deutschlandtreffen nach Berlin
<b>2</b>	Rückblick - Eisbeissen - Jahreshauptversammlung - Osterfeier - Tanz in den Mai - Busfahrt nach Werl - Chronik zu verkaufen
<b>3</b>	Unsere Angebote - Treffen der Frauengruppe - Familienzelten - Tag der Heimat - Seniorenfahrt - Herbstfest - Spexarder Weihnachtsmarkt - Weihnachtsfeier
<b>4</b>	Allgemeines - Familiennachrichten - Rezepte - Termine: Singkreis, Frauengruppe u. Mundharmonika Orchester
<b>V O R S T A N D</b>	<b><u>Eckard Jagalla, Vorsitzender</u></b> Franz-Grochtmann-Str. 40, 33334 GT Tel. 05241 / 40 38 72 Mobil: 0157-74323203 Email: Eckard.Jagalla@web.de
	<b><u>Marlene von Oppenkowski, stellvertr. Vorsitzende</u></b> Oststr. 48, 33330 GT Tel. 05241 / 70 29 19 Mobil: 0170 -2103330 Email: oppenkowskivon@freenet.de
	<b><u>Paul Herrmann, Schatzmeister</u></b> Malvenweg 2, 33330 GT Tel. 05241 / 34123
	<b><u>Brigitte Steffen, stellv. Schatzm.</u></b> Eichenallee 177, 33332 GT Tel. 05241 / 56262
	<b><u>Ursula Witt, Kulturwartin</u></b> Leipziger Str. 107, 33330 GT Tel. 05241 / 37343
	<b><u>Marianne Bartnik, Schriftführerin</u></b> Königstr. 45, 33330 GT Tel. 05241 / 29211 Fax: 05241 / 708038 Mobil: 0160-4569534 Email: marianne.bartnik@t-online.de

[www.jagalla.info](http://www.jagalla.info)

## Busfahrt zum Deutschlandtreffen der Ostpreußen in Berlin

Am Pfingstwochenende vom 10. und 11. 5. 2008 fand in der deutschen Hauptstadt das Deutschlandtreffen der Ostpreußen statt. Veranstaltet von der Landsmannschaft Ostpreußen kamen zu diesem Treffen vermutlich um die 30.000 Ostpreußen und deren Nachkommen aus allen Teilen der Welt um sich über die „alte Heimat“ auszutauschen und einander wiederzusehen.

Die Hauptansprachen im Rahmen der Großkundgebung wurden von der Staatsministerin und stellv. bayerischen Ministerpräsidentin Dr. Christa Stewens sowie vom Sprecher der Landsmannschaft Ostpreußen, Wilhelm von Gottberg gehalten.

Auffallend viele junge Leute waren auch zu diesem Pfingsttreffen angereist, das unter dem aussagekräftigen Motto „Ostpreußen bleibt“ stand. Hier wird ein steigendes Interesse der Jugend am „Land der dunklen Wälder“ deutlich – dem „Atlantis des deutschen Ostens“.

Die Ostpreußen sind eine von 21 Landsmannschaften im Bund der Vertriebenen. Der Landsmannschaft Ostpreußen gehören rund 200 000 Mitglieder an.

Die Landsmannschaft Gütersloh ist bereits am Freitag, 09. Mai mit einem vollen Bus in Richtung Berlin gestartet. Auf dem Programm der 3-tägigen Fahrt stand eine Rundfahrt durch Potsdam und Führung durch den Park Sanssouci, eine 2stündige Lichterfahrt durch Berlin, ein Vortrag im Reichstag mit anschließendem Kuppelbesuch, der neue Bahnhof und das Sony-Center am Potsdamer Platz. Der schnellste Fahrstuhl Europas brachte die Gruppe in nur 20 Sekunden auf den 24. Stockwerk in 100 m Höhe.

Das Deutschlandtreffen bot neben der Treffen der Heimatkreise ein reichhaltiges Programm mit Ausstellungen, Vorträgen, Lesungen sowie ein umfangreiches Forum ideeller und gewerblicher Anbieter rund um Ostpreußen. Am Samstag fand eine Kulturpreisverleihung an Hildegard Rauschenbach für Publizistik und an Dr. Wulf Wagner für Wissenschaft statt. Anschließend war unter der Leitung von BernStein ein kultureller Nachmittag mit Folklore und Musik.



## Rückblicke

### Eisbeinessen, Fr., 25. Januar



Fast 60 Pers. trafen sich am Freitag, 25. Januar 2008 um in gemütlicher Gesellschaft das traditionelle Eisbein zu genießen. Auf dem Speiseplan stand wahlweise Eisbein oder Kassler mit Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree oder Bratkartoffel. Nach dem Essen konnten die Kalorien wieder abgebaut werden, denn zum Tanz spielte das Duo FOKUS. Und wie immer - war für viele gegen 22.30 Uhr der Abend viel zu schnell zu Ende.

### Jahreshauptversammlung, So., 24. Februar

Im kommenden Jahr feiert die Landsm.Ostpreußen Gütersloh ihr 60jähriges Bestehen. Viele Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung im Brauhaus zusammen. Vorsitzender Eckard Jagalla berichtete über die 17 Veranstaltungen, die die Ortsgruppe im vergangenen Jahr organisiert hat oder an denen sie beteiligt war.

Paul Herrmann berichtete von einigem guten Ergebnis. Bruno Wendig sprach über die Arbeit der Mundharmonika-Gruppe, die 2007 ihr 25-jähriges Bestehen feierte und seit 1982 insg. 210 Auftritte absolvierte, Ständchen zu runden Geburtstagen von Mitgliedern nicht mitgerechnet. Die Instrumentalisten umrahmten das Treffen ebenso wie der von Ursula Witt geleitete Singkreis. Der Singkreis besteht aus 19 Frauen und Männern. Eine weitere Gruppierung ist die Frauengruppe, geleitet von Renate Thamm. Aktuell hat die Landsmannschaft 133 Mitgliedsfamilien. Vier Neue wurden während der Versammlung aufgenommen: Berthold Greifenberg, Margarete Kolenda, Marianne Neufeld und Elisabeth Bogdanski. Im vergangenen Jahr wurde außerdem mehr als 700 € für das Kinder-Waisenheim in Tilsit (heute Sowjetsk) gesammelt. Diesmal kamen 224 € zusammen.

Nach zwei Jahren stand Wahl des gesamten Vorstandes an. Die bisherigen Amtsinhaber wurden wiedergewählt: Vorsitzender Eckard Jagalla, seine Stellvertreterin Marlene von Oppenkowski, Schriftführerin Marianne Bartnik, Kassenführer Paul Herrmann und seine

Stellvertreterin Brigitte Steffen, Kulturwartin Ursula Witt sowie die vier Beisitzer Herta Kriszun, Renate Thamm, Willy Kringel und Bruno Wendig, die die ältere Generation im Vorstand vertreten. Bestätigt wurden auch die Mitgliederbetreuer: Josef Block, Helmut Fox, Kristine Braun, Werner Kuzinna, Leo Motzki, Brigitte Steffen, Anton von Oppenkowski und Peter Welki. Als neue Kassenprüfer wurde Gregor Kischporski und Josef Block gewählt.



### Osterfeier, Mi., 19. März

Die stellv. Vorsitzende Marlene von Oppenkowski eröffnete den Nachmittag. Musikalischen Rahmen bot der Ostpr. Singkreis und die Ostpr. Mundharmonika-Gruppe mit Frühlingsliedern und Musikstücken. Höhepunkt der Veranstaltung war die "Show" von unserem Unterhaltungskünstler Willy Kringel. Mit seiner selbstgebastelten Zeitmaschine bot er den anwesenden 65 Gästen ein Programm vom Allerfeinsten.



### Tanz in den Mai, Mi., 30. April

Mit einer gelungenen Tanzveranstaltung ist in den getanzt worden. Das „Feeling Duo“ spielte in diesem Jahr – zum ersten Mal – zu dritt. Sie sorgten für eine tolle Stimmung und erfüllten fast jeden Musikwunsch. Das leicht zu begeisternde Publikum sorgte mit seiner Tanzbereitschaft und guter Laune für einen schönen Abend und eine lange Nacht.

### Busfahrt zum Ermlandtreffen nach Werl, So., 04. Mai

Mit mehreren tausend Pilgern feierte Erzbischof Hans-Josef Becker und Monsignore Dr. Lothar Schlegel, Visitator für Priester und Gläubige aus dem Bistum Ermland in der Bundesrepublik Deutschland die 61. Wallfahrt in Werl ein Pontifikalamt. Aus Gütersloh fuhr ein Bus mit 30 Personen. Für die Fahrgäste wurden mehrere Haltestellen eingerichtet. Rückfahrt war nach der Vesper.



### Chronik der Landsmannschaft

Einige Rest-Exemplare der Chronik sind noch zum Preis von **23,00 €** erhältlich. Bei Interesse wenden Sie sich an den Vorsitzenden Eckard Jagalla, Tel. 403872 oder an Marianne Bartnik, Tel. 29211.



Foto, v.l.n.r.:

Kristine Braun, Paul Herrmann, Marlene von Oppenkowski, Eckard Jagalla, Marianne Bartnik, Peter Welki, Helmut Fox, Josef Block, Brigitte Steffen, Bruno Wendig, Ursula Witt, Gregor Kischporski, Willy Kringel, Anton von Oppenkowski

## Unser Angebot



### Frauengruppe trifft sich im Parkbad – Do., 17.07.

Am **Do., 17.07.07** trifft sich die Frauengruppe nicht wie üblich im Brauhaus, sondern im Parkbad, Am Parkbad 7-9. Treffpunkt ist dort um 15.30 Uhr. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken ist anschließend je nach Wetterlage ein Spaziergang durch den Stadtpark möglich. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bis zum 12.07. bei Renate Thamm, Tel. 40422

### 5. Familienzelten - Fr., 22. - So., 24.08.08

Nach den schönen Erlebnissen der vergangenen Jahre organisieren wir bereits zum 5. Mal ein Familien-Zelt-Wochenende. Von **Fr., 22. bis So., 24.08.** sind wir entweder auf dem Campingplatz Höxter oder am Lipper See. Dort erwarten uns drei erlebnisreiche Tage in landschaftlich reizvoller Lage. Auf dem Programm stehen: eine Wanderung, Volleyball- und Fußball-Turniere, Sport-Angebote auf dem Wasser, gemeinsames Kochen, Lagerfeuer und einiges mehr. Die Altstadt von Höxter oder Schloß Neuhaus sind in wenigen Minuten erreichbar. Die Orte und die Umgebung bieten zusätzlich eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Erholungsmöglichkeiten.



Nähere Infos und Anmeldung direkt bei Marlene von Oppenkowski, Tel. 702919.

### Tag der Heimat – So., 07.09.08

Alle Interessierte sind zum diesjährigen „Tag der Heimat“ am **Sonntag, 07.09.** herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet statt im Gütersloher Brauhaus und beginnt um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Weihnachtsmarkt in Spexard – Sa., 06.12.08

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr, sind wir am **Samstag, 06.12.** von 15-22 Uhr auf dem Spexarder Weihnachtsmarkt erneut mit dem Stand der Landsmannschaft Ostpreußen vertreten. Wir werden Bigos, Grützwurst und Bärenfang verkaufen. Als neues Angebot wollen wir Schmalzbrote und heiße Borsch-(Rote Beete)-Suppe anbieten. Besuchen Sie uns – es lohnt sich auf jeden Fall!

Bei der Zubereitung von Bigos und Bärenfang sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen. Wer uns einen Topf Bigos, Bärenfang (oder Flasche Spiritus für den Bärenfang) spenden kann, der meldet sich bitte bei Marlene von Oppenkowski, Tel. 702919 oder Marianne Bartnik, Tel. 29211. Der Weihnachtsmarkt findet am Spexarder Bauernhaus, Lukasstr. 14 statt. Der Erlös ist für die laufenden Ausgaben der Landsmannschaft gedacht.



Samstag, 06.12.08,  
15-22 Uhr

**Spexarder**



Grützwurst

Bigos

Bärenfang

**Weihnachtsmarkt**

### Seniorenfahrt – Sa., 13.09.08

Die Seniorenfahrt am **Samstag, 13.09.** geht nach Rietberg. Dort werden wir voraussichtlich zuerst das

# BIBELDORF

bekannte Bibeldorf besuchen. Seit 2003 wird auf dem Gelände des ehemaligen Klärwerks (25.000 m<sup>2</sup>) das Bibeldorf aufgebaut. Etwa 10.000 Besucher kommen pro Jahr dorthin. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken fahren wir anschließend zur Landesgartenschau. Dort kann jede/r für sich je nach Lust und Laune das Gelände kennenlernen, sich die Veranstaltungen anschauen oder einfach nur die Schönheit der Natur genießen.

Alle interessierten Senioren sind herzlich eingeladen. Aber auch Nichtsenioren und Nichtmitglieder sind willkommen. Die Kostenbeteiligung von 10,-- € wird im Bus eingesammelt. Nichtsenioren unter 65 Jahre oder Nicht-Mitglieder zahlen 15,-- €.

**Abfahrt:** ab 12.30 Uhr an folgenden Haltestellen:

12.30 Uhr - Kahlertstraße / Ecke Magnolienweg  
12.35 Uhr - Marktplatz  
12.40 Uhr - B 61 / Ecke Grenzweg  
12.45 Uhr - Café Raschke  
12.50 Uhr - Gaststätte Roggenkamp  
12.55 Uhr Verler Str. / Ecke Stadtring Sundern  
12.30 Uhr - Verler Str. / Markant Supermarkt

Anmeldung bei Josef Block, Tel. 34841 bis spät. 09.09.

### Herbstfest mit Tombola – Sa., 18.10.08

Unser Herbstfest findet statt am **Samstag, 18.10.** Um 20 Uhr laden wir Sie herzlich ins Gasthof Mütterthies-Wittag, Neuenkirchener Str. 264 ein. Es erwartet Sie eine reichhaltige Tombola und gute Musik. Für Stimmung sorgen dann schon die Gäste. Falls Sie uns für die Tombola noch Preise oder Werbegeschenke spenden können, rufen Sie an bei: Josef Block, Tel. 34841 oder Marianne Bartnik, Tel. 29211.

### Weihnachtsfeier - So., 14.12.08

Am **Sonntag, 14.12.** um 15.00 Uhr laden wir Sie, Ihre Kinder und Enkelkinder zur unser Weihnachtsfeier ins Gütersloher Brauhaus ein. Der Nikolaus kommt auch. Für Kinder bis 10 Jahren gibt es Päckchen. Für die Planung und Reservierung ist eine Anmeldung bis spät. 10.12. bei den Mitgliederbetreuern erwünscht. Natürlich sind auch Nichtmitglieder und interessierte Gäste willkommen.

## FAMILIENNACHRICHTEN

### - wir trauern -

- +07.02.08 Hans-Gerog GRUNWALD (84 Jahre)  
+13.03.08 Paul Langkauf (75 Jahre)  
+01.05.08 Siegfried Jabbusch (70 Jahre)



### - wir gratulieren -

#### Juli 2008

- 80 WEISSNER, Johann  
83 PIEKATZ, Oskar

#### August 2008

- 50 KISCHPORSKI, Gregor  
85 BLUDAU, Eva-Maria  
85 RHODE, Ferdinand  
88 FRICKE, Meta



#### September 2008

- 40 RAUTENBERG, Hanka  
84 KRINGEL, Erika  
91 WIEHLE, Willi  
95 FRICKE, Hermann

#### Oktober 2008

- 70 ORLOWSKI, Alois  
81 PIECZEWSKI, Helene  
84 WIEHLE, Lieselote  
84 HIRSCHMANN, Siegfried  
87 DIETRICH, Rolf  
95 HITZIGRATH, Walter

#### November 2008

- 82 HIRSCHMANN, Hedwig  
89 WRONSKI, Hildegard

#### Dezember 2008

- 50 CHABROWSKI, Johann  
50 ZURAWSKI, Josef  
82 RHODE, Betty  
87 TINNEY, Frieda  
89 HERRENDÖRFER, Erika

## Ostpreußische Küche:

### Marzipan-Striezel

**Zutaten:** 30g Hefe, 500g Mehl,  $\frac{1}{8}$ - $\frac{1}{4}$  l Milch, 2 Eier, Salz, 125-250g Butter o. Margarine, 65g Zucker / **Zum Nachkneten:** ca. 250g Mehl, Ei zum Bestreichen / **Marzipanmasse:** 350g süße, geriebene Mandeln, 10 bittere, geriebene Mandeln oder Bittermandelöl., 350g Puderzucker, einige Tropfen Rosenspiritus, 1 Eigelb, 1 ganzes Ei

**Zubereitung:** Mandeln, Puderzucker, Rosenspiritus mit den Eiern zum Marzipanteig verrühren. Aus Mehl, Eiern, Hefe u. erwärmter Milch wird lockerer Hefeteig vorbereitet. Der Teig muss tüchtig geklopft werden, mit Mehl bestreut und zum Aufgehen warm gestellt. Ist er gut aufgegangen, schüttet man noch Mehl u. Zucker dazu, pflückt die Butter hinzu und verknetet alles gut. Der Teig darf sich nur wenig ausbreiten, wenn man ihn hinlegt. Am besten formt man 2 Striezel aus dem Teig. Es werden 2 fingerdicke Platten ausgerollt, die Marzipanmasse heraufgestrichen, so dass am Rand der Teig fingerdick frei bleibt, bestreicht diesen mit Eiweiß und rollt die Platten gut zusammen. Die Striezel werden auf ein vorbereitetes Backblech gelegt und zum Aufgehen gestellt. Vor dem Backen bestreicht man sie mit verklopftem Ei und backt die Striezel bei starker Hitze  $\frac{1}{2}$  Stunde. Sind sie etwas abgekühlt, werden sie mit Zuckerguss bestreichen oder vor dem Backen mit Fett bestrichen und mit Zucker bestreut.

## FERIENHAUS am Kalwasee / Masuren

Neugebautes Ferienhaus in Tykowo bei Pasym (25 km von Alleinstein) ganzjährig zu vermieten. 200 m zum Kalwasee, Grundstück 1400 qm.

**Ausstattung im Untergeschoss:** Wohn/Esszimmer mit Kamin u. Küche, Bad mit 2 Waschbecken und Dusche, Terrasse, Doppelgarage. **Obergeschoss:** 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Küche, Bad mit 2 Waschbecken, Badewanne, 2 große Balkons.

**Kosten:** 10 € pro Person pro Tag, zzgl. 30 € Endreinigung. In der Nähe: Hallenbad, Pferdereiten, Kegelbahn, Tennishalle, usw.

**Infos** unter Tel. oder Fax: 05246/930386 oder unter [www.heda-masuren.cba.pl](http://www.heda-masuren.cba.pl)

## URLAUB in Ostpreußen

Gut ausgestattete Zimmer und Apartments in Alleinstein / Likusen, ul. Wczasowa 39, auf Wunsch auch mit Verpflegung. Preis: 10 €/ pro Pers und Tag. Infos: Pawel Michalowski (spricht deutsch), Tel. 0048-89-5238453

## Wer weiß was über Ostpreußen ?

Folge 6

In frühester Zeit hatte es jedem freigestanden, den von der See auf den Strand geworfenen Bernstein aufzusammeln. Als aber die Brüder des Ordens das Land in Besitz nahmen, erkannten sie, wie großen Nutzen sie daraus ziehen konnten, wenn sie sich dies Recht vorbehielten.

So ließ Bruder Anselmus von Losenburg, der Vogt auf Samland, ein Gebot ergehen, dass jeder, welcher unbefugt Bernstein sammle, mit der Strafe des Stranges belegt werden solle. Die Preußen aber, von denen viele ihren Unterhalt hieraus gezogen, besonders die Fischer, denen der Bernstein oft beim Fischen zur Hand kam, hielten sich nicht daran. Da ließ der Vogt jeden, der beim Sammeln ergriffen wurde, ohne weiteres Urteil und Recht an dem nächsten Baum aufhängen, so dass viele jämmerlich ums Leben kamen.

Für diese Taten hat Anselmus keine Ruhe im Grab gehabt. Noch mehrere Jahrhunderte danach hat man seinen Geist am Strand umherwandeln gesehen, rufend: O um Gott, Bernstein frei! Bernstein!

Im Jahre 1523 ereignete es sich, dass einige Strandbauern aus Not etliche Stücke Bernstein aufammelten und an Bürger in Fischhausen verkauften, weil ihnen der Hochmeister Albrecht das Salz, was sie sonst bekommen vorenthielt. Die Sache flog auf, die Täter hart bestraft.

Seit der Zeit nahm die Menge des Bernsteins so ab, dass man kaum den tausendsten Teil der früheren Menge erhielt. Wohl sah man den Bernstein noch in großer Menge am Ufer schwimmen, wenn man aber mit den Netzen und Keschern hinkam, so war er verschwunden.

Da meinten die Ordensbrüder, Gott habe ihnen die köstliche Gabe nicht ferner gegönnt.

## Heute: Das Bernsteinrecht

### Ostpreußischer Singkreis:

Das Treffen findet jeden Montag von 15<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> in der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Moltkestr. 13 statt:

Kontakt und Info:  
**Ursula Witt, Tel. 37343**

### Ostpreußische Frauengruppe

**Treffpunkt:** Gütersloher Brauhaus, Unter den Ulmen 9, um 15.30 Uhr

**Termine:** Donnerstags:

14.08./11.09./09.10./06.11./ 04.12.08.  
Änderungen vorbehalten!

Kontakt und Info:  
**Renate Thamm, Tel. 40422**

### Ostpreußische

### Mundharmonika – Gruppe:

Das Treffen findet jeden Dienstag von 15<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> in der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Moltkestr.13 statt.

Kontakt und Info:  
**Bruno Wendig, Tel. 56933**